



wintershall dea

ZAHLEN & FAKTEN

CIVEY-UMFRAGE

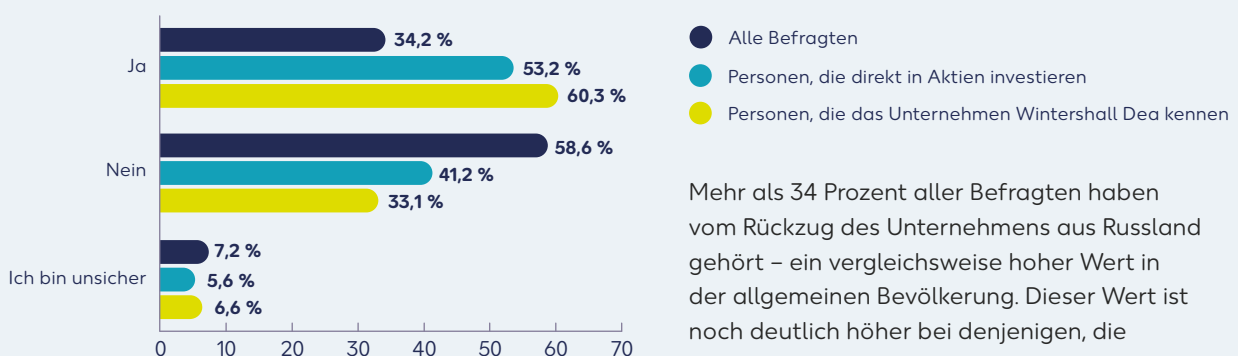
GROSSE ZUSTIMMUNG ZUM RUSSLAND-RÜCKZUG

Die Mehrheit der Deutschen begrüßt es, dass Wintershall Dea ihre Aktivitäten in Russland einstellt. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die über Jahrzehnte aufgebaute wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenarbeit zwischen Russland und Europa erschüttert. Wintershall Dea hat im Januar 2023 verkündet, ihre Aktivitäten in Russland zu beenden und das Land geordnet zu verlassen.

Das Meinungsforschungsinstitut Civey hat jetzt eine repräsentative Studie durchgeführt, um die öffentliche Meinung der Deutschen zum Rückzug der Wintershall Dea aus Russland zu ermitteln.¹ Rund der Hälfte der Befragten (45,4 Prozent) ist das Unternehmen Wintershall Dea bekannt.

Rückzug aus Russland wurde stark wahrgenommen

Haben Sie davon gehört, dass sich das deutsche Gas- und Ölunternehmen "Wintershall Dea" von der Gasförderung in Russland trennen wird?

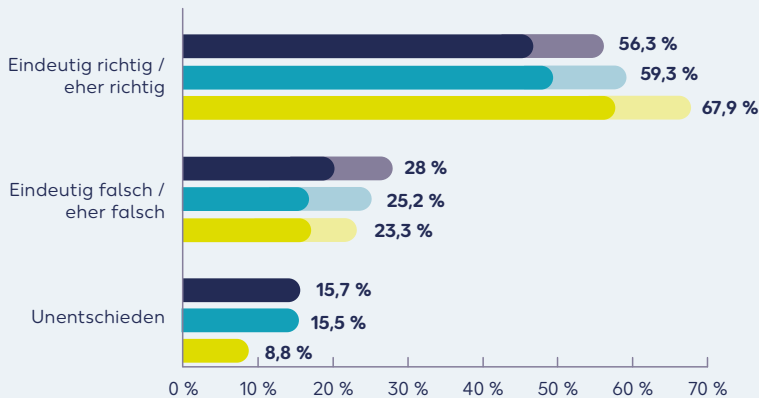


Mehr als 34 Prozent aller Befragten haben vom Rückzug des Unternehmens aus Russland gehört – ein vergleichsweise hoher Wert in der allgemeinen Bevölkerung. Dieser Wert ist noch deutlich höher bei denjenigen, die Wintershall Dea kennen (rund 60 Prozent) oder die direkt in Aktien investieren (rund 53 Prozent) und die somit ein größeres Interesse an Neuigkeiten aus der deutschen Wirtschaft haben dürften.

¹ Deutschlandweite Erhebung zwischen dem 13. und dem 16. Januar 2023 (vor Bekanntgabe des Rückzugs) sowie am 18. und 19. Januar 2023 (nach Bekanntgabe des Rückzugs). In beiden Fällen wurden jeweils rund 5.000 Menschen ab 18 Jahren befragt.

Eine absolute Mehrheit befürwortet den Rückzug aus Russland

Wie bewerten Sie es, wenn deutsche Energieunternehmen wie beispielsweise der Gas- und Ölproduzent "Wintershall Dea" ihre Aktivitäten in Russland beenden?



- Alle Befragten
- Personen, die direkt in Aktien investieren
- Personen, die das Unternehmen Wintershall Dea kennen

Mehr als die Hälfte aller Befragten (rund 56 Prozent) findet den Rückzug aus Russland „eindeutig richtig“ oder „eher richtig“. Knapp ein Drittel wiederum sieht es anders: Für rund 28 Prozent der Befragten ist die Entscheidung „eindeutig falsch“ beziehungsweise „eher falsch“. Besonders klar ist das Bild bei Befragten, die Wintershall Dea kennen: Sie halten zu Zweidritteln (68 Prozent) die Unternehmensentscheidung für richtig. Personen, die direkt in Aktien investieren, stimmen zu fast 60 Prozent zu.

Wintershall Dea AG
 Corporate Communications
 Friedrich-Ebert-Str. 160
 34119 Kassel
 Germany

Fragen?
 Bitte sprechen Sie uns gerne an!
 Telefon +49 561 301-3301
 press@wintershalldea.com
 wintershalldea.com

